



Seit Anfang des Jahres 1972 trafen sich Monat für Monat Vogelfreunde, um Erfahrungen, Erlebnisse und Beobachtungen auszutauschen.

1974 folgte die formelle Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz-Südtirol.

Mitglieder des Ausschusses heute:

Leo Unterholzner (Vorsitzender)  
Erich Gasser (Stellvertreter)  
Brigitte Folie (Buchhaltung)  
Wolfgang Drahorad  
Patrick Egger  
Oskar Niederfriniger  
Iacun Prugger  
Arnold Rinner

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten  
© Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde

Redaktion und Gestaltung: Leo Unterholzner  
Lektorat: Brigitte Folie

Fotografie

Maurizio Bedin (mb), Carol Dicapi (cd), Klaus Dapra (kd), Sepp Hackhofer (sh), Alfred Limbrunner (al), Iacun Prugger (ip), Walter Stockner (ws), Hugo Wassermann (hw), Leo Unterholzner: alle übrigen Aufnahmen.

Umschlag: Leo Unterholzner

Druck: Union, Meran  
April 2010

Unterzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht gekennzeichnete die der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

## Inhalt

Wolfgang Drahorad: Alte Obstbäume - nur ein Traum von gestern?	4
Erich Gasser: Gartenrotschwanz - Vogel des Jahres 2010	6
Dieter Moritz/Annemarie Bachler: Der Gartenrotschwanz in Osttirol	10
Iacun Prugger: Ein Jahr auf Helgoland	14
Leo Unterholzner: Die einheimischen Spechte	16
Erich Gasser: Der Ruf des Kuckucks - immer seltener zu hören?	25
Erich Gasser: Vogelstimmen einmal anders	28
Biodiversität - Vielfalt und Artenreichtum	30
Hinweise und Informationen	31

## Liebe Mitglieder,

das Jahr 2010 ist von den Vereinten Nationen zum Jahr der Biodiversität ausgerufen worden. Biodiversität betrifft uns alle. Und damit es nicht nur ein Schlagwort bleibt, sollte jeder in seinem Lebensbereich für mehr Vielfalt und Reichtum sich einsetzen und seine Lebensweise danach gestalten. Möglichkeiten dazu gibt es genug: sorgen Sie im eigenen Garten für mehr Natur, setzen Sie sich in der Gemeinde oder mit einem Verein für Natur und Umwelt ein, achten Sie beim Einkaufen auf regionale und naturnah erzeugte Produkte, oder verbringen Sie Ihre Freizeit in der Natur ohne Tiere und Pflanzen zu stören oder zu schädigen. Zeigen Sie als Eltern oder Lehrer den Kindern die Vielfalt in Ihrem Ort oder machen Sie mit beim Tag der Artenvielfalt.

Die ökologisch-biologische Landwirtschaft ist die einzige Wirtschaftsweise, die nicht nur bei uns, sondern in allen Ländern die Menschen gesund ernähren kann, Arbeitsplätze schafft, Wasser, Boden und Luft schützt und eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhält. Gemeinsam mit den Vertretern der Obstwirtschaft wollen wir versuchen, im Laufe der nächsten Jahre in den intensiv bewirtschafteten Anbauflächen wieder mehr Vielfalt aufzubauen. Im Beitrag von Wolfgang Drahorad sind dazu einige Anregungen zu finden.

Zwei Beiträge sind dem Vogel des Jahres, dem Gartenrotschwanz gewidmet, eine Vogelart, die auch in den Siedlungen brütet und der wir durch entsprechende Maßnahmen helfen können. Von mehr Natur am Haus und im Garten profitiert nicht nur dieser Vogel.

Iacun Prugger wollte für längere Zeit irgendwo Erfahrungen im Fangen und Beringen von Vögeln sammeln. Die Wahl fiel schließlich auf die Vogelwarte Helgoland. Ende August 2009 ist er dann gestartet, »ohne zu wissen, was ihn eigentlich erwartete« und wird bis September 2010 auf der Insel bleiben. Er berichtet uns vom Leben auf der Vogelinsel.

Der Kuckuck ist wieder überall zu hören. Überall? Erich Gasser gewährt uns in seinem Beitrag Einblick in das Leben dieser Vogelart, die – wie viele andere Arten auch – gar nicht mehr überall und häufig auftritt. In einem zweiten Beitrag stellt er uns die Vogelstimmen lautmalerisch und humorvoll – und als »Eselsbrücken« vor.

Schließlich noch die einheimischen Spechte: sie sind eine Vogelgruppe, die auf naturnahe Wälder angewiesen ist. Die Förderung der Biodiversität in diesen Lebensräumen ist geradezu ein Muss. Förster und Waldbesitzer werden ersucht, für strukturreiche »wilde« Wälder zu sorgen, aber auch jeder Erholungssuchende ist angehalten, sich in diesen Lebensräumen respektvoll und rücksichtsvoll zu verhalten.

Möge im Jahr der Biodiversität jeder auf seine Weise sich einsetzen und dazu beitragen, den weiteren Rückgang an Vielfalt und Reichtum aufzuhalten.

Wir danken  
der Abteilung Natur und Landschaft  
für die finanzielle Unterstützung.



Vogel des Jahres 2010: Gartenrotschwanz.  
Im Bild Männchen und Weibchen. (kd)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [57\\_2010](#)

Autor(en)/Author(s): Unterholzner Leo

Artikel/Article: [Liebe Mitglieder 3](#)